



Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

am 16.12.2015, Beginn um 19:15 Uhr, Ende 21:30 Uhr

im MAX GORBACH ZIMMER (EG)
in der Seidvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Teilnehmende Mitglieder 6
Protokoll: Andreas Drum

Top 1: Begrüßung des Vorsitzenden

Der Vorstand Bernd Luther begrüßt die Anwesenden zu der ersten Mitgliederversammlung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde getroffen. Die Mitglieder wurden alle ordnungsgemäß eingeladen. Die Einladung wurde rechtzeitig und satzungsgemäß an die Mitglieder versendet. Es sind 7 Mitglieder anwesend, wovon 6 stimmberechtigt sind. Durch die Versammlung führt Vorstand Bernd Luther.

Manfred Drum stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 zusammengelegt werden.

Der Antrag wurde einstimmig mit 6 Stimmen, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

3. Protokoll

Die Mitglieder begrüßen einstimmig das Schreiben des Protokolls durch Andreas Drum.

4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Bernd Luther berichtet von den Aktivitäten des Vereins im Jahre 2014, welches deutlich von der Neuaufstellung des Vorstandes geprägt war.

Deutlich hob Bernd Luther als positiven Aspekt des Jahres 2014 die Kooperation mit der Regionalgeldinitiative Bärling in Freising hervor. Im Rahmen der Integration der Regionalgeldinitiative Freising in den Regio e.V. führte Bernd Luther die Gespräche. Im Vorstand gab es zwischen dem 1. Vorsitzenden Rolf Merten und dem 2. Vorstand Bernd Luther unterschiedliche Meinungen über das weitere Vorgehen. Dies führte dazu, dass Bernd Luther, um die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes zu gewährleisten, sich für 4 Monate bis zur Mitgliederversammlung 2014 aus der aktiven Arbeit zurückzog.

In der letzten Mitgliederversammlung 2014 trat Rolf Merten nicht mehr zur Wahl an und die Mitglieder wählten Bernd Luther zum neuen Vorsitzenden und damit auch die Ausrichtung in Richtung mehr Freiheit für Regionalgeldinitiativen unter dem Dach des Regio e.V.

Nach dem Beitritt der Kerngruppe der Regionalgeldinitiative Freising in den Regio e.V. begannen die Vorbereitungen, um auf dem Uferlosfestival die Namensfindung zu starten. Rolf Merten hielt am 26. Mai 2014 um 20.00 Uhr den Vortrag „Regionalwährungen – eine wichtige Ergänzung zum Euro“ im vollen Nachhaltigkeitszelt. Rolf Merten war ebenfalls Jury-Mitglied für die Auswahl der besten



Vorschläge, die dann wiederum der Öffentlichkeit in Freising zur Abstimmung gestellt wurden und aus denen dann schließlich der Bärbling aus der Taufe gehoben wurde. Am 23.10.2014 wurden die Bärbling-Gutscheine in einer Veranstaltung zusammen mit Christian Gelleri im Haus der Vereine in Freising vorgestellt. Am 13.12.2014 wurde der Bärbling auf dem Freisinger Christkindlmarkt der Öffentlichkeit in einer eigenen Gestaltung präsentiert.

Die Regionalgeldinitiative im Harz um deren Sprecher Michael Boettcher, nahm noch im Jahr 2013 Kontakt mit dem Regio e.V. auf, da Interesse bestand die Harzmark als Regionalgeld in Kooperation mit dem Regio e.V. einzuführen. Im Laufe des Jahres 2014 trat die Kerngruppe um Michael Boettcher dem Regio e.V. bei. Am 02.04.2014 um 19.00 hielt Michael Boettcher einen Vortrag an der Katholisch & Evangelischen Hochschulgemeinde Clausthal zum Thema: „Die Harzmark“. Über die Aktivitäten der Regionalgeldinitiative erschienen verschiedene Pressemeldungen in regionalen Zeitungen. Nach dem Beitritt von Mitgliedern aus Goslar traten gruppenspezifische Prozesse ein, die zu unüberbrückbaren Differenzen unter den Mitgliedern und deren Sprecher Michael Boettcher im Harz führten und auch nicht beigelegt werden konnten, so dass die Regionalgeldinitiative im Harz leider sehr zu unserem Bedauern als eingeschlafene betrachtet werden muss.

2014 gab es eine weitere wissenschaftliche Arbeit von M.Sc. Kirill Kazbekov, Bundeskanzler Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung zum Thema Regionalgeld, die in Form von einem Interview von Andreas Drum beantwortet wurde.

Die Kooperation mit der Rechenzentrale Regios eG führte zu der Entscheidung generell ab dem 01.01.2015 alle bestehenden Akzeptanzstellen in Bayern umzustellen und alle künftigen Akzeptanzstellen ab Beitritt über die Regios eG anzubinden. Der Vorteil für den Verein ist ein erweitertes Akzeptanznetz mittels der Regiocard zusammen mit den Chiemgauern und Sterntalern, sowie damit die Anwendung der Regionalgeld-Spielregeln über die Wertgutscheine hinaus auf die Girokonten.

5. Rechenschaftsbericht des Kassiers

Der Kassier Joseph Baur hat sich für den heutigen Termin entschuldigt. Da die Mitgliederversammlung 2015 auf Grund von anderen Verpflichtungen sonst nicht mehr in 2015 hätte stattfinden können, muss dieser Tagesordnungspunkt leider entfallen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Karlheinz Rauh und Eva Lang konnten leider heute nicht persönlich anwesend sein. Uns wurde das Kassenprüfungsprotokoll zugesandt. Zusammenfassend stellen die Kassenprüfer die Buchhaltung in den dargestellten Prüfungspunkten in einem tadellosen Zustand fest und empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassiers für das Geschäftsjahr 2014.

7. Festlegung der Spenden an gemeinnützige Vereine

Andreas Drum stellt den Antrag, dass die noch nicht verwendeten Förderungen in Höhe von 2.000 Regio bis einschließlich 2014 in ein Förderbudget zur Verdopplung von Förderungen Verwendung finden, die ab 01.01.2015 nach der Umstellung durch die Rechenzentrale Regios eG ermittelt werden.

Der Antrag wurde einstimmig mit 6 Stimmen, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Bernd Luther stellt den Antrag, dass das Förderbudgets auch für Projekte gelten sollen, die gemeinwohlorientiert sind, jedoch der Träger nicht zwingend gemeinnützig, im steuerlichen Sinn sein muss.

Der Antrag wurde einstimmig mit 6 Stimmen, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.



8, 9 und 10. Entlastung der Vorstände

Die Mitglieder stimmen über folgende Anträge ab:

Antrag: Die Mitgliederversammlung entlastet die Vorstände für das Jahr 2014, mit Ausnahme der Ausgabepraxis für die Wertgutscheine bis zur Verlagerung der Ausgabe ab dem 1.1.2015 auf die Regios e.G.:

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit mit 5 Stimmen dafür, 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Antrag: Die Mitgliederversammlung entlastet Erhard Schönegge als Schriftführer für das Jahr 2014.

Der Antrag wurde einstimmig mit 6 Stimmen dafür, ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme angenommen.

11. Diskussion und Abstimmung der Satzungsänderungen (siehe Anhang der Einladung zur Mitgliederversammlung 2015)

Antrag 1: (eingereicht von Bernd Luther): Satzungsänderung § 7 Vorstand:

"Die/der Vorsitzende ist einzeln vertretungsberechtigt. Kassier und Schriftführer sind gemeinsam vertretungsberechtigt und werden als gemeinsam vertretungsberechtigt ins Vereinsregister eingetragen"

Die Mitglieder stimmen einstimmig mit 6 Stimmen dafür, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen für den Antrag 1.

Antrag 2: (eingereicht von Andreas Drum): §10 Regionalgruppen

„+ Zur Förderung den Vereinszwecken dienender Aktivitäten können in den zugehörigen jeweiligen Landkreisen Regionalgruppen gegründet werden

+ Eine Regionalgruppe arbeitet in einem überschaubar festgelegten Gebiet, wirbt in diesem Mitglieder und beschäftigt sich mit selbstständig definierten Themenschwerpunkten.

+ Mitglieder einer Region können einen Sprecher vorschlagen, der vom Vorstand als Regionalbeauftragter bestellt werden kann. Der Regionalbeauftragte wird vom Vorstand als besonderer Vertreter (gem. § 30 BGB) für einen zugewiesenen Geschäftskreis und dafür definierte Rechtsgeschäfte handlungsbevollmächtigt werden. Die Handlungsbevollmächtigung kann vom Vorstand jederzeit zurückgezogen werden.“

+ Mitglieder können treuhänderische Stiftungen in ihrem Namen unter dem Dach des Regio e.V. errichten, sofern diese ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dienen. Sofern es sich um seine treuhänderische Stiftung handelt, kann das Mitglied einen besonderen Vertreter (gem. § 30 BGB) für einen zugewiesenen Geschäftskreis und dafür definierte Rechtsgeschäfte handlungsbevollmächtigen, sofern dieser besondere Vertreter selbst Mitglied ist und vom Vorstand bestätigt wird. Die Handlungsbevollmächtigung kann vom Vorstand aus wichtigem Grund zurückgezogen werden.“

Die Mitglieder stimmen mit 5 Stimmen dafür, ohne Gegenstimme, eine Enthaltung für den Antrag 2.



12. Vorstandswahl Kassier, Bestätigung der übergangsweisen Berufung von Andreas Drum durch den Vorstand

Bernd Luther stellt den Antrag, dass eine offene Wahl durchgeführt wird.

Die Mitglieder stimmen einstimmig mit 6 Stimmen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für den Antrag.

Bernd Luther berichtet den Mitgliedern von der überraschenden Ankündigung von unserem Kassier Joseph Baur sein Amt zum Ende 2014 niederzulegen, sobald ein Nachfolger gefunden ist. Im Januar 2015 ernannte der neugewählte Vorstand Andreas Drum nach der Übergabe aller Unterlagen (zuletzt gemeinsames Treffen mit Rolf Merten, Joseph Baur und Andreas Drum in Wolfratshausen) satzungsgemäß als übergangsweisen Kassier. Bernd Luther schlägt der Mitgliederversammlung Andreas Drum als neuen Kassier zur Wahl, wie satzungsgemäß gefordert, vor.

Die Mitglieder stimmen mit 5 Stimmen für Andreas Drum als Kassier, ohne Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Andreas Drum nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die Wahl der Kassenprüfer stellen sich Sabine Schweighöfer und Gerd Pfister zur Wahl.

Sabine Schweighöfer, wird mit 6 Stimmen dafür, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung als Kassenprüferin gewählt. Sabine Schweighöfer nimmt die Wahl zur Kassenprüferin an.

Gerd Pfister, wird mit 6 Stimmen dafür, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung als Kassenprüfer gewählt. Gerd Pfister nimmt die Wahl zum Kassenprüfer an.

13. Verschiedenes

Manfred Drum, Vorstand vom Verein Urbanes Wohnen e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Demokratie im Lebensalltag der Menschen ein. Durch eine Wechselseitige Mitgliedschaft des Regio e.V. und des Urbanes Wohnen e.V. besteht die Möglichkeit, dass gegen eine angemessene Kostenbeteiligung der Raum des Urbanen Wohnens in der Seidlvilla zusammen mit Urbanes Wohnen, sowie Kultur und Spielraum genutzt werden kann und dadurch der Sitz des Vereins in die Seidlvilla verlegt werden könnte. Die Mitglieder stimmen über folgenden Beschlussantrag ab:

Der Vorstand wird beauftragt vorbehaltlich der Zustimmung durch die Geschäftsführung der Seidlvilla zu prüfen, ob der offizielle Vereinssitz in die Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b gelegt werden kann. Der Regio e.V. wird sich zunächst mit 50,- € / Monat an den Kosten des Vereins Urbanes Wohnen e.V. beteiligen und mit den Nutzern Kultur und Spielraum abstimmen. Die Geschäftsstelle bleibt zunächst am Lackermannweg 1 in Stephanskirchen. Der Vorstand wird zum nächsten Termin am 2. Donnerstag im Februar 2016 um 17.30 Uhr am Koordinationsausschuß der Seidlvilla teilnehmen und sich vorstellen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig mit 6 Stimmen dafür, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für den Beschlussantrag.

Margarete Hentze stellt Ihr Dokumentarfilmprojekt „Freistunde – Doing Nothing All Day“ über demokratische Schulen in Deutschland, England und Israel vor.

Andreas Drum berichtet von dem neuen Mitglied Christian Lange, der mit „Perfect Regionalgeld“ Wertgutscheine aufkaufen und an Sammler bis in die USA verkaufen wird. Weiter hat er vor eine Ausstellung mit Regionalgeldern zu organisieren, die als Wanderausstellung für Banken konzipiert ist und in der auch die Regionalgeldinitiativen des Regio e.V. vertreten sein werden. Nach übereinstimmendem Stimmungsbild wird der Vorstand über eine Entscheidung bezüglich des Verkaufs von nicht mehr im Umlauf befindlichen Scheinen treffen.

Die Mitgliederversammlung endete gegen 21.30 Uhr, gez. Andreas Drum